

Ein Tag als Pilot

Am 29.05 führte der AERO Club Bremerhaven seinen diesjährigen Tag als Piloten durch.

Bei bestem Flugwetter trafen sich die Teilnehmer um 9 Uhr im Besprechungsraum des Regionalflughafens Bremerhaven.

Ausbildungsleiter Jan Brunkhorst und Fluglehrer Gerald Burgdorff begrüßten die Teilnehmer und nutzten die Gelegenheit die Vorteile einer Ausbildung zum Privatpiloten im AERO Club Bremerhaven vorzustellen.

Der AERO Club Bremerhaven e.V. hat seine Flugschulung gründlich umgestellt, führt Jan Brunkhorst aus. Wir verfügen über zwei moderne Viersitzige die beide in der Schulung eingesetzt werden. Der ACB hat dazu 4 ehrenamtliche Fluglehrer die je nach persönlichen Terminvorstellungen die Schulung durchführen. Der Schulflugstundenpreis ist niedriger als in vergleichbaren Vereinen und wird erst zum Monatsende nach Flugzeit abgerechnet. Es wird nur das bezahlt, was tatsächlich geflogen wird. Es gibt im AERO Club keine Verpflichtung zu Arbeitsstunden, damit sich der Schüler voll auf seine Ausbildung konzentrieren kann. Die theoretische Ausbildung kann nach persönlichen Wünschen des Flugschülers im Selbststudium oder in ausgewählten Fächern wie z.B. Navigation, Luftrecht und Meteorologie, im Präsenzunterricht durchgeführt werden.

Es gibt außer der Anmeldegebühr keine Vorauszahlungen, so dass jedermann nach seinem Portemonnai die Ausbildung betreiben kann.

Individualität ist unser Trumpf freut sich der Ausbildungsleiter.

Dank dem Regionalflughafen Bremerhaven kann im Winterhalbjahr jetzt sogar die Nachtflugausbildung absolviert werden. Diese ist für alle die einmal Berufspiloten werden wollen erforderlich. Ohne die ehrenamtliche Ausbildung in den Vereinen gäbe es nämlich auch viel weniger Piloten die dann Ihr Hobby zum Beruf machen und uns in den Urlaub fliegen, sagt Jan Brunkhorst.

Dann wurde die heutige Route vorgestellt. „Wir fliegen heute von Bremerhaven nach Wangerooge, dann nach Ganderkesee und nach einem Mittagsessen geht es über Elsfleth die Weser entlang zurück nach Bremerhaven“ erklärt Gerald Burgdorff. „Jeder Teilnehmer darf auf einer

Strecke vorne neben dem Piloten sitzen und alles genau verfolgen. Wir steigen dazu auf 1000 Meter Höhe, unsere Reisegeschwindigkeit beträgt 180 Km/h.“

Die Teilnehmer hatten noch viele Fragen und so ging es um 10 zu den Flugzeugen. Dabei konnte das Anlassen des Triebwerks und der Sprechfunk von den Piloten für einen Tag genau verfolgt werden.

Begeistert konnten die Piloten für einen Tag dann im Reiseflug das Steuern eines Flugzeugs miterleben. „Das ist gar nicht so schwer“ sagte ein Teilnehmer und freute sich über die gute Sicht. „Man sieht gar nicht, dass wir so schnell sind“, sagte ein anderer. Ungläubiges Staunen gab es, als die Flugzeuge schon nach 19 Minuten in Wangerooge landeten. „Mit dem Auto wäre das ein Tagesausflug“ sagte eine Pilotin begeistert.

Nach einer kurzen Tasse Kaffee ging es über den Marinehafen Wilhelmshaven nach Ganderkesee zu einer ausgiebigen Mittagspause und danach die Weser entlang nach Bremerhaven zurück.

Strahlend stiegen die Piloten für einen Tag aus dem Flieger. Ich melde mich gleich für das nächste Jahr wieder an sagte Karl-Heinz Luckner und freute sich sehr.



